

Peace Watch Switzerland (PWS)

UNTERWEGS FÜR MENSCHENRECHTE



Peace Watch Switzerland

Ziele der Organisation:

Schutz und Begleitung der Zivilbevölkerung in Konfliktregionen durch freiwillige Einsätze zur internationalen Menschenrechtsbeobachtung. Sensibilisierung für Konflikthintergründe und gewaltfreie Initiativen in den Einsatzländern und in der Schweiz.

Unsere Zielgruppen sind:

Frauen, Männer, Kinder, ländliche Gemeinschaften, Menschenrechtsorganisationen

Unsere Schwerpunkte sind:

Friedensförderung, Menschenrechte

Land/Region:

Guatemala, Südmexiko, Kolumbien, Palästina/Israel

Es gibt auch Material auf:

Fotos, Bilder, Fotoausstellung

Die Bereitschaft, die Organisation **persönlich vorzustellen**, ist vorhanden.

Formvorschlag: Ehemalige Einsatzleistende berichten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse während des Einsatzes.

Die Organisation ist:

konfessionell unabhängig

Verwendungszweck der Kollekte:

Sämtliche Beiträge kommen den einzelnen Projekten zu Gute. Die PWS-Arbeit setzt sich folgendermassen zusammen:

Projektkoordination: Koordination der einzelnen Einsätze in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen in den Einsatzländern; Beratung und Begleitung der Freiwilligen vor dem Einsatz, während des Einsatzes und nach der Rückkehr in die Schweiz.

Öffentlichkeitsarbeit: PWS sucht Personen, die an einem Einsatz als freiwilligeR MenschenrechtsbeobachterIn interessiert sind. Dafür ist eine kontinuierliche Öffentlichkeits- und Informationsarbeit nötig. PWS begleitet und berät die zurückgekehrten Einsatzleistenden bei ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit in der Schweiz.

Ausbildung: PWS bereitet die Freiwilligen an einem sechstägigen Kurs auf den Einsatz und die spezifischen Aufgaben der Menschenrechtsbeobachtung vor.

Text zur Ankündigung der Kollekte im Gottesdienst:

Peace Watch Switzerland (PWS) entsendet freiwillige Menschenrechts-beobachterInnen in die Konfliktregionen Guatemalas, Südmexikos und Kolumbiens sowie nach Palästina/Israel. Die Einsatzleistenden begleiten dort Dorfgemeinschaften, Friedens- oder Menschenrechtsorganisationen und sind bei der Zivilbevölkerung präsent. Die BeobachterInnen sind die Augen und Ohren der internationalen Öffentlichkeit vor Ort. Ihre Anwesenheit gibt den Menschen einen gewissen Schutz und sorgt dafür, dass Übergriffe nicht unbemerkt geschehen. Internationale Beobachtung und Begleitung stärkt jenen den Rücken, die sich für ihre verfassungsmässigen Rechte einsetzen, und schafft Freiräume für gewaltfreie Initiativen. Nach ihrer Rückkehr aus dem Einsatz berichten die Freiwilligen in der Schweiz von ihren Erfahrungen und Erlebnissen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Information der Schweizer Öffentlichkeit.

Für die Suche von Freiwilligen, deren Ausbildung und die Koordination der einzelnen Einsätze ist PWS auf Spenden und Beiträge angewiesen.

Kontaktperson: Marianne Widmer Eppel
Adresse: Quellenstrasse 31, 8005 Zürich
Tel/Fax: 044 / 272 27 88

E-Mail: info@peacewatch.ch
Homepage: www.peacewatch.ch

Spendenkonto: Postcheck: 87 - 356 427 - 5
Vermerk: Freiwillige Menschenrechtsbeobachtung

Trägerschaft: Verein PWS; für das Begleitprojekt in Palästina/Israel (EAPPI) des ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) bildet HEKS die Trägerschaft in der Schweiz, PWS ist verantwortlich für die operationelle Durchführung.